



Der König des Nordens Teil 3:
Drei geographische Hindernisse

Prophetieseminar 2005



Das inspirierte Muster



❖ “Wir haben keine Zeit zu verlieren. Trübselige Zeiten stehen uns bevor. Die Welt wird vom Kriegsgeist aufgewühlt. Bald werden die Szenen der Drangsal, von denen in den Prophezeiungen gesprochen wird, ablaufen. Die Weissagung in Daniel 11 hat schon fast ihre vollständige Erfüllung erreicht. Ein grosser Teil der Geschichte, die bereits Erfüllung dieser Weissagung ist, wird **sich wiederholen**. In Vers 30 wird von einer Macht gesprochen, die ‚entmutigt wird‘. (Daniel 11,30-36 zitiert) Es werden sich Dinge abspielen, die den Vorgängen ähneln, die in diesen Versen beschrieben sind. Wir können deutliche Anzeichen erkennen, dass Satan schnell die Kontrolle über das Denken der Menschen übernimmt, die nicht die Furcht Gottes vor Augen haben. Alle sollten die Prophezeiungen dieses Buches lesen und verstehen, denn wir befinden uns kurz vor Beginn der Zeit der Drangsal, von der hier die Rede ist: (Daniel 12,1-4 zitiert).“ ***Manuscript Releases 13, 394.***



Ein großer Teil der Geschichte



- ❖ **“Die Weissagung in Daniel 11 hat schon fast ihre vollständige Erfüllung erreicht. Ein großer Teil der Geschichte, die bereits Erfüllung dieser Weissagung ist, ‘wird sich wiederholen’. In Vers 30 wird von einer Macht gesprochen, die ‘entmutigt wird’.” (Daniel 11,30-36 zitiert).**
- ⊕ Daniel 11,30-36 wird speziell zitiert und hervorgehoben



Geschehnisse ähnlich denen ...



- ❖ Daniel 11,30–36 zitiert.
- ❖ “Es werden sich Geschehnisse abspielen, die sehr den in diesen Versen beschriebenen Vorgängen ähneln. Wir können deutliche Anzeichen erkennen, dass Satan schnell die Kontrolle über das Denken der Menschen übernimmt, die nicht die Furcht Gottes vor Augen haben. Alle sollten die Prophezeiungen dieses Buches lesen und verstehen.”
 - ⊕ **Geschehnisse ähnlich denen in Daniel 11,30-36, “WERDEN SICH ABSPIELEN”**
 - ⊕ **“Alle” sollten die Prophezeiungen Daniels verstehen**



Vers 30



- ❖ **“... Er [wird] entmutigt umkehren,**
- ❖ **um seinen Zorn an dem heiligen Bund auszulassen.**
- ❖ **Das wird er auch tun und bei seiner Rückkehr**
- ❖ **sich diejenigen merken, welche den heiligen Bund verlassen.”**



Vers 30 - "Schiffe aus Kittim"



- ❖ **“Die prophetische Erzählung spricht immer noch von **der gleichen Macht, die ab dem 16. Vers als Handelnder beschrieben wird**, nämlich Rom. Welches waren die **Schiffe aus Kittim**, die sich gegen diese Macht aufmachten, und wann fand dies Ereignis statt? Welches Land oder welche Macht ist mit Kittim gemeint? ... Durch die Schriften des Hieronymus werden wir zu einer ganz bestimmten, gefeierten Stadt geführt, die in diesem Land lag, nämlich Karthago.**
- ❖ **Gab es jemals einen Seekrieg zwischen Karthago als dem Ausgangspunkt der Kriegshandlungen und dem römischen Imperium? Wir müssen auf jeden Fall an den fürchterlichen Angriff der Vandalen auf Rom unter dem schrecklichen Geiserich denken und müssen diese Frage eindeutig bejahen.” Uriah Smith, *Daniel and the Revelation*, 281.**
 - ⊕ Die zweite Posaune aus Offenbarung 8

❖ Vers 30 - “entmutigt”



❖ **“‘Er wird entmutigt umkehren.’ Dies könnte sich auf die verzweifelten Anstrengungen gegen Geiserich und seine ungebrochene, maritime Vorherrschaft beziehen. Der erste dieser Angriffe wurde von Majorian unternommen, der zweite von Leo, von denen beide sich als völlige Fehlschläge erwiesen. Hilflos und gedemütigt musste Rom zusehen, wie seine Provinzen völlig verwüstet wurden und seine ‘ewige Stadt’ in Schutt und Asche gelegt und geplündert wurde. (Siehe Offenbarung 8,8.)” Ibid. 282.**



Vers 30 - "Zorn"



- ❖ **“Zorn gegen den heiligen Bund’ bedeutet, Zorn gegen die Heilige Schrift, das Buch des Bundes. Es kam in Rom zu einem Aufstand, der gut mit diesen Worten beschrieben werden kann. Die **Heruler, Goten** und **Vandalen**, die Rom erobert hatten, nahmen den arianischen Glauben an und wurden so zu **Feinden der katholischen Kirche**. Diese Ketzerei auszurotten war das hauptsächliche Ziel, mit dem Justinian den Papst per Dekret zum Oberhaupt der Kirche und Korrektor der Ketzer machte. Die Bibel wurde bald als ein gefährliches Buch angesehen, das nicht vom gemeinen Volk gelesen werden sollte. Alle anstehenden Fragen sollten stattdessen dem Papst unterstellt werden. Durch dieses Vorgehen wurde das Wort Gottes erniedrigt und beleidigt.” Ibid.**



Vers 30 - “sich denen zuwenden [Luther]



❖ **“Die Kaiser von Rom, dessen östlicher Teil weiter existierte, ‘wandten sich denjenigen zu, die den heiligen Bund verlassen’, d. h. sie machten mit der Kirche von Rom gemeinsame Sache, welche den Bund verlassen und den großen Abfall eingeleitet hatte, um die ‘Ketzerei’ zu unterdrücken. Der Mensch der Sünde wurde durch den Sieg über die arianischen Gothen, in deren Besitz Rom im Jahre 538 n. Chr. war, auf seinen angemäßen Thron gehoben.” Ibid.**

⊕ **Die Kirche von Rom verließ den heiligen Bund**



Vers 30 - Zusammenfassung



- ⊕ Es geht um das heidnische Rom
- ⊕ Es handelt sich um die Zeitperiode nach 330, als die Mächte unter den Posaunen von Offenbarung 8 das römische Imperium angreifen
- ⊕ Die Bibel wird angegriffen durch die Ernennung des Papstes zum “Korrektor der Ketzler”, wodurch per Gesetz Menschenwort über Gotteswort gestellt wird
- ⊕ Das Papsttum ist die Macht, die “den heiligen Bund verlassen” hat
- ⊕ Die Vernichtung der Heruler, Goten und Vandalen wird in Angriff genommen, damit das Papsttum sich im Jahre 538 auf den Thron der Weltherrschaft setzen kann
- ⊕ Die Macht, die das Papsttum in diese Position einsetzen würde, beginnt, sich dem Papsttum zuzuwenden und mit ihm zusammenzuarbeiten



Vers 31



- ❖ **“Es werden auch von seinen Truppen zurückbleiben,**
- ❖ **und das Heiligtum, die Zuflucht, entweihen**
- ❖ **und das beständige [Opfer] abschaffen**
- ❖ **und den Gräuel der Verwüstung aufstellen.”**
- ❖ **“Das Imperium setzte sein ganzes Engagement in die hier beschriebenen Aktivitäten.” Ibid.**
 - ⊕ Die militärische Macht des heidnischen Roms wird hier durch das Wort “Truppen” identifiziert
 - ⊕ “Truppen”, d.h. das heidnische Rom, stellen sich dem Papsttum zur Verfügung
 - ⊕ “Truppen” entweihen das Heiligtum, die Zuflucht
 - ⊕ “Truppen” schaffen das “Beständige” ab
 - ⊕ “Truppen” stellen den Gräuel der Verwüstung auf



Das Heiligtum, die Zuflucht, entweihen ...



- ❖ **“Das Imperium setzte sein ganzes Engagement in die hier beschriebenen Aktivitäten. ‘Und sie werden das Heiligtum, die Zuflucht, entweihen’, nämlich Rom. Vorausgesetzt, dies bezieht sich auf die Stämme der Völkerwanderung, dann wurde es buchstäblich erfüllt. Denn Rom wurde von den Goten und Vandalen gebrandschatzt und geplündert, und der kaiserlichen Macht Westroms wurde durch die Einnahme Roms durch Odoaker ein Ende gesetzt. Wenn dies sich andererseits auf die Herrscher des Imperiums bezieht, die sich für das Papsttum einsetzten und das Heidentum und alle widerstreitenden Religionen unterdrückten, dann wäre dies ein Hinweis auf die Verlegung des Reichssitzes von Rom nach Konstantinopel. Dieser Akt hatte großen Anteil an dem Zusammenbruch Roms. Dieser Abschnitt wäre in dem Fall eine Parallele zu Daniel 8,11 und Offenbarung 13,2.” Ibid.**



Das beständige [Opfer] (das Tägliche) abschaffen ...



- ❖ **Wie wurde das Tägliche oder das Heidentum abgeschafft? ...**
- ❖ **“Wenn wir uns dem Jahre 508 n. Chr. nähern, können wir eine große Krise zwischen dem Katholizismus und den heidnischen Einflüssen, die immer noch im Reich existierten, wahrnehmen. Bis zu dem Zeitpunkt der Bekehrung Chlodwigs, des Königs von Frankreich im Jahre 496 n. Chr., waren die Franzosen und alle anderen Nationen Westroms Heiden. Nach diesem Ereignis jedoch waren die Bemühungen, die Götzenanbeter zum römischen Glauben zu bekehren, von großem Erfolg gekrönt. Die Bekehrung Chlodwigs wird als das Ereignis genannt, bei dem dem französischen Monarchen die Titel ‘Altester Sohn der Kirche’ und ‘Christliche Majestät’ verliehen wurden. Zwischen diesem Zeitpunkt und dem Jahre 508 n. Chr. wurden die Gallier, die römischen Garnisonen im Westen, Britannien, die Burgunder und die Westgoten durch Bündnisse, Kapitulation oder Eroberung unterworfen.”**
- ❖ **“Von 508 an, nämlich dem Zeitpunkt, wo die genannte Unterwerfung vollständig war, triumphierte das Papsttum über das Heidentum. Dieses behinderte zwar zweifellos den Fortschritt des katholischen Glaubens, hatte aber nicht die Macht, noch weniger überhaupt den Willen, den Glauben zu unterdrücken oder das Vordringen des Hohenpriesters von Rom zu verhindern.” Ibid., 282-283.**



Der Gräuel der Verwüstung



- ❖ **“Im März 538** tauchten zusätzliche Gefahren von anderen Seiten auf, und die Ostgoten hoben die Belagerung auf, verbrannten ihre Zelte und zogen sich unter Tumult und Konfusion von der Stadt zurück. Die ihnen verbliebene Anzahl von Volkszugehörigen reichte kaum aus, ihre Existenz als Nation oder ihre Identität als Volk aufrechtzuerhalten.”
- ❖ **”Auf die Art und Weise wurde das ostgotische Horn als letztes der drei Hörner vor dem kleinen Horn aus Daniel 7 ausgerissen.** Jetzt stand nichts mehr im Weg, was den Papst daran hinderte, die ihm von Justinian fünf Jahre zuvor übertragene Macht auszuüben. Die Heiligen, die Zeiten und das Gesetz waren nun in seiner Hand. Der Wunsch war Wirklichkeit geworden. Dieses Jahr müssen wir deshalb als den Zeitpunkt ansehen, zu dem der Gräuel aufgestellt wurde, und von dem aus die vorhergesagten 1260 Jahre seiner Oberherrschaft gerechnet werden müssen.”
Daniel and the Revelation, 289.



Verse 32 bis 36



- ❖ **Und er wird die, welche gegen den Bund freveln, durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten; die Leute aber, die ihren Gott kennen, werden fest bleiben und handeln. Und die Verständigen im Volk werden die Vielen unterweisen; sie werden aber eine Zeitlang dem Schwert, dem Feuer, der Gefangenschaft und der Plünderung unterliegen. Und im Unterliegen werden sie ein wenig Hilfe erlangen; und es werden sich viele heuchlerisch an sie hängen. Auch von den Verständigen werden etliche unterliegen, damit unter ihnen eine Läuterung geschehe, eine Sichtung und Reinigung, bis zur Zeit des Endes, denn es währt bis zur bestimmten Zeit.**
- ❖ **Und der König wird tun, was ihm beliebt, und wird sich erheben und groß tun gegen jeglichen Gott, und er wird gegen den Gott der Götter unerhörte Worte ausstoßen, und es wird ihm gelingen, bis der Zorn vorüber ist; denn was beschlossen ist, wird ausgeführt werden.**
- ❖ **Verfolgung und Selbsterhöhung**



Ähnliche Geschehnisse wie die beschriebenen ...



- ❖ Daniel 11,30-36 wird zitiert.
- ❖ “Ähnliche Geschehnisse wie in den eben beschriebenen Versen werden sich abspielen ...”
 - ⊕ **Übergangsphase vom heidnischen zum päpstlichen Rom**
 - ⊕ **Das bisherige religiöse Bekenntnis wird von der Macht, die dem Papsttum die militärische Stärke zur Verfügung stellt, aufgegeben**
 - ⊕ **drei geographische Hindernisse werden aus dem Weg geräumt**
 - ⊕ **Mit Entfernung des dritten Hindernisses ist das Papsttum fest etabliert und Verfolgung setzt ein!**



Übergangsphase zur Macht



- ❖ **Zur Zeit des Endes aber wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen. Da wird dann der König des Nordens mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen auf ihn losstürmen und in die Länder eindringen und sie überschwemmen und überfluten. Er wird auch in das herrliche Land kommen, und viele werden unterliegen. Diese aber werden seiner Hand entfliehen: Edom, Moab und die Vornehmsten der Ammoniter. Er wird auch seine Hand nach den Ländern ausstrecken, und das Land Ägypten wird nicht entfliehen; **sondern er wird Macht haben** über die Gold- und Silberschätze und alle Kostbarkeiten Ägyptens (... wird sich ihrer bemächtigen...); auch werden Lubier und Kuschiten zu seinem Gefolge gehören. Verse 40-43.**



Verfolgung und Selbsterhöhung



❖ **Aber Gerüchte aus Osten und Norden werden ihn erschrecken; daher wird er in großer Wut aufbrechen, um viele zu verderben und zu vertilgen. Und er wird sein Prachtzelt zwischen dem Meer und dem herrlichen Berg des Heiligtums aufschlagen; da wird er sein Ende finden, und niemand wird ihm helfen. Verse 44-45.**

Die militärische Macht ändert ihr Bekenntnis



- ❖ **Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm und redete wie ein Drache. Und es übt alle Vollmacht des ersten Tieres aus vor dessen Augen und bringt die Erde und die auf ihr wohnen dazu, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde. Offenbarung 13,11-12.**
- ❖ **ZWEI HÖRNER**



Zwei Hörner der Macht



❖ **“‘Und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm.’ Die lammähnlichen Hörner weisen auf Jugend und Unschuld hin und repräsentieren damit passend den Charakter der **Vereinigten Staaten** in ihrer Aufstiegsphase im Jahre 1798, in der sie dem Propheten gezeigt wurden ... Demokratie (Republikanismus) und Protestantismus wurden die grundlegenden Prinzipien der Nation. Diese Prinzipien sind das Geheimnis ihrer Macht und ihres materiellen Wohlergehens.” *The Great Controversy*, 441.**



Die Vereinigten Staaten verändern sich



- ❖ **“Die Hörner gleich denen eines Lammes und die Drachenstimme des Sinnbildes weisen auf einen grellen Widerspruch zwischen dem Bekenntnis und der Handlungsweise der so beschriebenen Nation hin. Das ‘Reden’ eines Volkes sind die Beschlüsse seiner gesetzgebenden und richterlichen Behörden. Diese werden die freien und friedlichen Grundsätze, die es als Grundlage seiner Regierungspolitik aufgestellt hat, Lügen strafen. Die Weissagung, dass es ‘wie ein Drache’ reden und ‘alle Macht des ersten Tiers vor ihm ausüben wird’, sagt deutlich eine Entwicklung des Geistes der Unduldsamkeit und der Verfolgung voraus, der von den Mächten bekundet wurde, die durch den Drachen und das Tier gleich einem Parder dargestellt sind. Und die Aussage, dass das Tier mit zwei Hörnern so wirkt, ‘dass die Erde und die darauf wohnen anbeten das erste Tier’, zeigt an: diese Nation wird ihre Macht dazu benutzen, einen Gehorsam zu erzwingen, welcher dem Papsttum huldigt.” *The Great Controversy*, 442.**



Hörner: Militärische und wirtschaftliche Stärke



❖ Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass **alle getötet wurden**, die das Bild des Tieres nicht anbeteten. Und es bewirkt, dass allen, den Kleinen und den Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn, und dass **niemand kaufen oder verkaufen kann** als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Offenbarung 13,15-17.

- ⊕ Getötet werden: militärische Stärke
- ⊕ Niemand kann kaufen oder verkaufen: wirtschaftliche Stärke



Veränderung des Bekenntnisses – die Reagan-Jahre



❖ **Zur Zeit des Endes aber wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen. Da wird dann der König des Nordens mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen auf ihn losstürmen und in die Länder eindringen und sie überschwemmen und überfluten. Vers 40.**

- ⊕ USA : Wechsel vom Protestantismus zum abgefallenen Protestantismus!
- ⊕ USA beginnen ihre prophetische Rolle als falscher Prophet!
- ⊕ USA beginnen, ihre militärische und wirtschaftliche Macht einzusetzen, um drei geographische Hindernisse aus dem Weg zu räumen: den König des Südens, das herrliche Land und Ägypten!
- ⊕ Das Bild des Tieres entsteht zuerst in den USA !
- ⊕ USA beginnen ein "Bündnis" mit dem Papsttum!

“Auf das Zeugnis zweier ...” heidnisches Rom



- ❖ Und aus einem von ihnen wuchs ein kleines Horn hervor, das tat außerordentlich groß gegen **den Süden** und gegen **den Osten** und gegen **das herrliche [Land]**. Daniel 8,9.
- ❖ Sondern **der, welcher gegen ihn gekommen ist**, wird tun, was ihm beliebt, und niemand kann vor ihm bestehen; und er wird **Stellung nehmen in dem herrlichen Land**, und Verheerung wird in seiner Hand sein. Er wird aber sein **Augenmerk darauf richten, sein ganzes Königreich** in die Gewalt zu bekommen, und sich [dazu] mit ihm zu vertragen, und wird es durchführen, und wird ihm eine Tochter von [seinen] Frauen geben, um es zu verderben; aber sie wird nicht bestehen und wird für ihn nichts ausrichten. Daniel 11,16-17.
 - ⊕ **Syrien, Palästina und Ägypten.**

“Auf das Zeugnis zweier ...” päpstliches Rom



- Während ich achtgab auf die Hörner, siehe, da stieg ein anderes, kleines Horn zwischen denselben auf, und **drei der vorherigen Hörner wurden vor ihm ausgerissen**; und siehe, dieses Horn hatte Augen wie Menschengen und ein Maul, das große Dinge redete. Auch über die zehn Hörner auf seinem Kopf und über das andre Horn, das emporstieg und **vor dem drei ausfielen**; nämlich jenes Horn, welches Augen hatte und ein Maul, das große Dinge redete, und das so viel größer aussah als seine Gefährten. Und die zehn Hörner bedeuten, dass aus jenem Reich zehn Könige aufstehen werden; und ein anderer wird nach ihnen aufkommen, der wird verschieden sein von seinen Vorgängern und **wird drei Könige erniedrigen**. Daniel 7,8.20.24.
- **Ein Opferdienst aber wurde gegen das beständige [Opfer] im Frevel eingerichtet**, und [das Horn] warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm. Daniel 8,12; auch 11,31.
 - ⊕ **Heruler, Ostgoten and Vandalen**



Die zwei Rom



- **Beide Mächte setzten Verfolgung ein**
- **Beide nannten ihren Herrscher Pontifex Maximus**
- **Beide waren Heiden**
- **Beide zertraten Gottes Volk und das Heiligtum**
- **Beide setzten sich selbst an die Stelle Gottes**
- **Für beide gab es Zeitweissagungen über die Dauer ihrer Vorherrschaft**
- **Beide Zeitweissagungen standen in Verbindung mit der Stadt Rom**
- **Der Anfangszeitpunkt für beide Zeitweissagungen war die Eroberung des dritten geographischen Bereichs**
- **Sowohl heidnisches wie päpstliches Rom symbolisieren das moderne Rom**

- **Auf das Zeugnis zweier soll eine Sache begründet sein ...!**



Die drei geographischen Hindernisse des modernen Rom



- ❖ **1. König des Südens – Vers 40**
- ❖ **2. Das herrliche Land – Vers 41**
- ❖ **3. Ägypten – Verse 42-43**
- ❖ Wenn das dritte Hindernis besiegt ist, beginnt die Oberherrschaft Roms
- ❖ Wenn das dritte Hindernis besiegt ist, ist die tödliche Wunde geheilt
 - ⊕ Wenn das dritte Hindernis besiegt ist, beginnt die Verfolgung
 - ⊕ “Ähnliche Geschehnisse” wie in den Versen 30-36 “werden sich wiederholen” in den Versen 40-45



Johannes und Daniel stimmen überein



- ❖ Die tödliche Wunde wird geheilt
 - ⊕ Offenbarung 13,11-18
 - ⊕ Offenbarung 17,12-18
 - ⊕ Daniel 11,40-43

 - ❖ Die Botschaft von Gott, sein Volk und die Verfolgung
 - ⊕ Offenbarung 14,1-12
 - ⊕ Offenbarung 18,1-4
 - ⊕ Daniel 11,44.45

 - ❖ Die Parallele zu Daniel 11,30-36
 - ⊕ Das Papsttum erhält seine Macht - Verse 30-31
 - ⊕ Die Botschaft von Gott und die Verfolgung - Verse 32-36
- “Ähnliche Geschehnisse wie die beschriebenen werden sich ereignen”